124. Fest auf Pohlmanns Hof

Ein Fuchs regiert Bauernschützen im Jubiläumsjahr

Rheda-Wiedenbrück (cd). Aus dem Ruhestand auf den Königsthron: Matthias Fuchs ist der neue König des Schützenvereins der Landgemeinde Rheda. Um 17.50 Uhr setzte sich der 59-Jährige mit einer glatten Zehn auf dem 124. Bauernschützenfest im Stechen gegen seine Konkurrenz im Schießstand auf Pohlmanns Hof durch.

Es war Ralf Merschmann, den Matthias Fuchs im spannenden Stechen am Samstag als letzten Konkurrenten noch besiegen musste, bevor er nun ein ganzes Schützenjahr die Bauernschützen regieren wird. Zu seiner Königin wählte er seine Ehefrau Conny.

Matthias Fuchs ist 59 Jahre alt und war vor seinem Ruhestand Verkaufsleiter bei einem namhaften Reifenkonzern. Er gehört der Schützengruppe „Jung-Wöste“ an, die somit auch die Königsgruppe stellt. Thronerfahrung kann Matthias Fuchs bereits vorweisen. Im Schützenjahr 1998/1999 war er Mitglied der Throngesellschaft von Regent Berni Ackfeld.

Kein unbeschriebenes Blatt ist auch die neue Königin, die sich bei der Krönung im zweiteiligen Kleid mit cremefarbenem Oberteil und braunem Rock dem Schützenvolk präsentierte. Bereits im Schützenjahr 1998/1999 war sie die Königin an der Seite von König Berni Ackfeld. Conny Fuchs ist 57 Jahre alt und von Berufswegen als Assistentin der Geschäftsleitung eines Getränkefachgroßhandels tätig. Sie ist seit 1998 Mitglied der Bauernschützen, ihr Mann gehört den Grünröcken bereits drei Jahre länger an.

Das Regentenpaar hat zwei erwachsene Söhne. In ihrer Freizeit reisen beide gern mit dem Wohnmobil, gehen Wandern und sorgen auch stetig dafür, dass die beiden Hunde genug Auslauf bekommen. Das Hobby Nummer eins ist natürlich der Schützenverein.

Zusammen mit Matthias und Conny Fuchs stehen folgende Paare auf dem Schützenthron: Hans-Gerd und Gabi Timmerkamp, Peter und Brigitte Kersting, Udo und Anita Voltmann sowie Oliver und Sarah Fuchs. Oliver ist einer der beiden Söhne von König Fuchs.

Zwar hat die Regentschaft von König Fuchs grade erst begonnen, trotzdem lohnt es sich, schon einmal einen Blick auf die Amtszeit zu werfen. So wird Fuchs die rund 1200 Bauernschützen in ein ganz besonderes Schützenjahr führen: Im Jahr 2012 feiern sie ihr 125-jähriges Bestehen.

Die Vorbereitungen dazu laufen bereits auf Hochtouren. Vize-Vorsitzender Jürgen Merschmann: „Es sei bereits so viel verraten: Es wird ein großes Feuerwerk und ein Vogelschießen für jedermann geben.“ Zudem befindet sich ein Jubiläumskalender für das Jahr 2012 bereits in der Produktion.

Der neue Bauernschützenkönig Matthias Fuchs auf den Schultern von Udo Voltmann (l.) und Günther Möllenbrock. Bilder: Dresmann

Der Thron: (v. l.) Gabi und Hans-Gerd Timmerkamp, Sarah und Oliver Fuchs, Königin Conny Fuchs, König Matthias Fuchs, Brigitte und Peter Kersting sowie Anita und Udo Voltmann.

Die Zukunft: Die Kinderschützen des Schützenvereins der Landgemeinde Rheda.

Beförderungen: (v. l.) Heinz Kröger (Oberleutnant), Heribert Merschmann, Josef Kappel (beide Major), Hans Baltes, Corina Kröger (beide Leutnant), Bernd Westermann (Feldwebel), Andrea Witte (Oberfeldwebel), stellvertretender Vorsitzender Guido Westermann, Thomas Witte (Oberfeldwebel) sowie stellvertretender Vorsitzender Jürgen Merschmann und Oberst Otto Nüßer.

Große Truppe: Personell immer stärker werden die Jungschützen. Wie sich beim Festumzug am Samstag einmal mehr zeigte, sind es auch sehr viele junge Frauen, die sich für die Rhedaer Bauernschützen begeistern können.

25 Jahre bei den Bauernschützen: Die Gruppe „Ulrich Engel“ ist eine von drei Jubiläumsgruppen.

Zwei neue Majore in den Reihen

Rheda-Wiedenbrück (cd). Zahlreiche Gäste hatten sich bereits am Freitagabend auf Pohlmanns Hof versammelt und mit den Bauernschützen kräftig gefeiert. Ihren Siedepunkt erreichte die Stimmung, als um kurz vor Mitternacht die Kult- und Marchingband „Ramba Samba“ dem Thron rund um Noch-König Reinhard Bänisch ein Ständchen brachte. Ansonsten sorgten die Tanzband „The Juniors“ und DJ Mino für Stimmung auf der Tanzfläche.

Auch am Samstag kamen zahlreiche Besucher auf den Festplatz in Nordrheda. Beförderungen und Ehrungen wurden bei strahlendem Sonnenschein vorgenommen. Drei Schützengruppen feiern in diesem Jahr großes Jubiläum: „Venjakob“, „Nordrheda“ und „Ulrich Engel“ werden jeweils 25 Jahre alt. Die Gruppen „Hohoff“, „Christian Wolf“ sowie „Holger Rickfelder“ bestehen seit zehn Jahren. Neu im Bunde der insgesamt 66 Schützengruppen ist die Damengruppe Johannkemper. Allen Schützengruppen gehören zusammen aktuell fast 1200 Mitglieder an.

15 Schützen konnten sich über die Beförderung zum Gefreiten, 13 zum Obergefreiten freuen. Zum Unteroffizier wurden insgesamt 17 Schützen befördert. Fortan schmücken sich mit dem Rangabzeichen des Stabsunteroffiziers: Peter Baum, Anke Dannenbaum, Siegfried Frankrone, Heinrich Kersting, Holger Kröger, Georg Moselage sowie Uwe Niemeyer.

Feldwebel sind fortan der Vorgänger des neuen Schützenkönigs Matthias Fuchs, Reinhard Bänisch sowie Bernd Westermann. Zum Oberfeldwebel wurden Andrea und Thomas Witte befördert. Hans Baltes ist jetzt Leutnant, Heinz Kröger Oberleutnant.

Eine seltene Beförderung erhielten die verdienten und langjährigen Schützenbrüder Josef Kappel und Heribert Merschmann. Sie grüßen fortan als Majore.

Als traditionell letzte Amtshandlung durfte die zu diesem Zeitpunkt noch amtierende Königin Steffi Bänisch den Königin-Helga-Pokal überreichen. Der Wanderpokal für die beste Schießleistung im Wettbewerb ging an die Schützengruppe „Nordrheda“. Auf Platz zwei kam die Gruppe „Holger Rickfelder“, auf Platz drei die Gruppe „Ludger Eickholz“.

Piuskirche

Baustelle kann besichtigt werden

Rheda-Wiedenbrück (gl). Baustellenbegehungen an der Piuskirche, Südring, in Wiedenbrück sind möglich an den Sonntagen 28. August und 4. September. Treffpunkt ist jeweils um 12 Uhr an der Sakristei. Georg Effertz wird fachkundig über die Baustelle führen. Wer schwindelfrei ist, kann sich die Kirche von oben ansehen: von der Arbeitsplattform direkt unter der Kirchendecke. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

VHS Reckenberg-Ems

Sprachprüfung mit glatter Eins

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die Volkshochschule Reckenberg-Ems bietet nicht nur Deutschkurse für Anfänger an, sondern auch Kurse und Prüfungen auf einem hohen Sprachniveau.

So erhielten kürzlich Teilnehmer aus verschiedenen Kursen das Europäische Sprachenzertifikat Deutsch B 2, das weltweite Anerkennung genießt und je nach Beruf und Herkunftsland auch zum Nachweis der Deutschkenntnisse im Rahmen der Anerkennung eines nicht-deutschen Berufs- oder Studienabschlusses dient.

Vier der Absolventen nehmen am Programm „Jugend in Aktion“ teil, das europäische Freiwillige vermittelt, die ein Jahr im Ausland verbringen wollen. Asli Coban, Secil Cokkanli und Ersin Secki aus der Türkei arbeiten in der Offenen Ganztagsgrundschule, während die Peruanerin Silvia Melisa Recalde Miranda die Städtepartnerschaft zwischen Rheda-Wiedenbrück und der katalanischen Stadt Palamos betreut.

Ein gutes Beispiel für die berufliche Integration stellt auch die Kubanerin Yanelis Heitmeier dar, die bereits mehrere Fortbildungen in ihrem Beruf als Tanzlehrerin besuchte und nun an der VHS Reckenberg-Ems Salsa- und Zumba-Kurse anbietet.

Besonders stolz sind die Deutschlehrerinnen auf Natalia Anna Kuprasz, die erst im vergangenen Jahr begonnen hatte, Deutsch zu lernen, und nach 14 Monaten die Sprachprüfung mit einer glatten Eins ablegte.

Erfolgreich Deutsch gelernt: VHS-Leiter Dr. Rüdiger Krüger (vorn, M.) mit Dozenten und Absolventen.

WCV

Grüne Weiber auf zwei Rädern

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die Altweiber und die Damengarde des Wiedenbrücker Carnevalsvereins (WCV) Grüne Funken treffen sich am Samstag, 27. August, 15.30 Uhr, mit Fahrrädern beim Vereinslokal Gasthof Klein. Nach einer Fahrradtour finden sich die grünen Weiber bei Christa Arndt, Braunholzstraße 13, ein. In gemütlicher Runde wollen sie über vergangene und kommende Karnevalsereignisse plaudern. Niemand bleibt hungrig. Wer nicht mitradeln kann – oder bei schlechtem Wetter – treffen sich die Frauen um 18 Uhr direkt bei Christa Arndt.

Demenz

„Hereinspaziert“ beim DRK

Rheda-Wiedenbrück (gl). „Hereinspaziert“ heißt es wieder morgen, Dienstag, beim Deutschen Roten Kreuz (DRK) an der Schwedenschanze 16 in Rheda-Wiedenbrück. Dann kommt die Demenzgruppe zusammen, und Helferinnen sorgen von 9 bis 16 Uhr für eine Betreuung der erkrankten Menschen. In alle hauswirtschaftlichen Tätigkeiten, wie Zubereitung der Mahlzeiten, Abwasch, Ausfegen, werden die Gäste auf Wunsch eingebunden.

☏ **05242/5788920**

St. Johannes

Junggebliebene radeln Mittwoch

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die nächste Radtour der jung gebliebenen Senioren der St.-Johannes-Gemeinde Rheda findet am Mittwoch, 24. August, statt. Gestartet wird um 14 Uhr am Pfarrheim, Nonenstraße 96. Der etwa 40 Kilometer lange Rundkurs führt über Beelen. Eine Einkehr ist eingeplant. Informationen gibt es unter ☏ 05242/44682 bei Heinz Horstkötter.

Dienstag

Sänger nehmen Proben wieder auf

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die Sommerferien des Männergesangvereins (MGV) von 1872 Rheda sind zu Ende. Die nächste Probe ist am morgigen Dienstag ab 20 Uhr im Vereinsheim des Fürstlichen Trompetercorps Rheda, Am Werl.

Besichtigung

Siedler im Wasserturm

Rheda-Wiedenbrück (gl). Den Wasserturm in Wiedenbrück besichtigen am morgigen Dienstag, die Siedler aus Rheda. Treffpunkt ist um 14 Uhr an der Bielefelder Straße.

Die Glocke – die guten Seiten des Tages

Ihr Draht zu uns

Lokalredaktion
E-Mail ..... rwd@die-glocke.de
Telefon ..... (0 52 42) 92 65 - 20
Telefax ..... - 90
Nimo Grujic (Leitung) ..... - 21
Axel Ebert ..... - 22
Nina Tiemann ..... - 27
Volker Wassum ..... - 24
Katharina Werneke ..... - 25

Lokalsport
E-Mail .... gt-sport@die-glocke.de
Telefax ..... (0 52 41) 8 68 - 29
Dirk Ebeling ..... - 32
Norbert Fleischer ..... - 30
Stefan Herzog ..... - 31

Geschäftsstelle
E-Mail ..... gs-rwd@die-glocke.de
Telefon ..... (0 52 42) 92 65 - 0
Telefax ..... - 19

Postanschrift
Lange Straße 44
33378 Rheda-Wiedenbrück

Internet
www.die-glocke.de